

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846**

24.11.1846 (No. 323)

# Karlsruher Tagblatt.

Nro. 323. Dienstag den 24. November 1846.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden.

### Bekanntmachung.

Die am 1. Februar d. J. eröffnete zwölfte Jahresgesellschaft der diesseitigen Anstalt wird mit dem letzten Tage des Monats November unfehlbar geschlossen werden. Indem wir zum Beitritt in diese Jahresgesellschaft hiermit einladen, bemerken wir, daß Anmeldungen, welche nach Ablauf des Monats November erst erfolgen, nicht mehr berücksichtigt werden können; es findet diese Bestimmung auch Anwendung auf Nachzahlungen für früher gemachte Theileinlagen, deren Annahme in diesem Jahre nur noch im Laufe dieses Monats stattfinden kann.

Karlsruhe den 9. November 1846.

Verwaltungsrath.

### Bekanntmachungen.

(2) [Aufforderung.] In einer dahier anhängigen Untersuchung ist die Einvernahme einiger Dienstmädchen notwendig, welche sich Samstag den 31ten v. M., Vormittags um 9 oder halb 10 Uhr in der Mezig des Metzgermeisters Karl Kiefer dahier, wohnhaft in der kleinen Herrenstraße, befanden, als Stadtkassendiener Dehler dorthin kam.

Die genannten Personen werden aufgefordert, sich zur Einvernahme anher zu stellen.

Karlsruhe den 20. November 1846.

Großh. Stadtmamt.

Stößer.

L. Dänger. a. j.

Nro. 20239. Gestern Abend um 7 Uhr wurden im Hause Nro. 3. der Waldstraße in einem Pappdeckelschächtelchen die nachbeschriebenen Münzen entwendet:

1) Ein österreichisches Souverain mit dem Brustbild Franz II. vom Jahr 1792, im Werth von 16 fl. 12 kr.

2) Ein neues badisches Ducatenstück à 5 fl. 36 kr.

3) Ein neues holländisches Ducatenstück 5 fl. 36 kr.

4) Zwei alte Conventionsthaler à 2 fl. 24 kr., jeder mit dem Gepräge der Städte Würzburg und Nürnberg oder Augsburg à 4 fl. 48 kr.

5) Ein halber Conventionsthaler mit dem Brustbild der Kaiserin Maria Theresia à 1 fl. 12 kr.

6) Ein ditto mit dem von Carl Friedrich à 1 fl. 12 kr.

7) Eine silberne Münze mit dem Bild Ludwigs des XVIII. und seiner Gemahlin à 36 kr.

8) Ein badisches 12 kr. Stück von Carl Friedrich à 12 kr.

9) Eine silberne Schaumünze vom Jahr 1802 oder 1803 von der Größe eines Fünffrankenthalers, auf der einen Seite mit dem Brustbild Carl Friedrichs auf einer Ehrensäule, auf der andern Seite mit einer Inschrift, welche die Widmung der Münze bei der Huldigung durch die Stadt Mannheim der Pfalz bezeichnet.

Der That verdächtig ist eine ziemlich große untersekte Weibsperson, die aber nicht näher beschrieben

werden kann, und bei der sich auch zwei zusammengebundene Schlüssel, die an dem die Münzen enthaltenden Pfeilerkommödchen stecken, finden werden.

Dieses wird behufs der Fahndung öffentlich bekannt gemacht, und dem Entdecker eine Belohnung von 4 Kronenthaler zugesichert.

Karlsruhe den 19. November 1846.

Großh. Stadtmamt.

Lacoste.

(3) [Das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungsanschlüge pro 1847 betreffend.] Sämmtliche Hauseigenthümer, welche seit 1. Dezember v. J. in hiesiger Stadt neue Gebäude errichtet, bereits stehende Gebäude in ihrem Umfang vergrößert oder verkleinert, oder deren Gebäude durch vorgenommene Reparaturen in ihrem Werth sich erhöht oder bedeutend vermindert; ferner solche, welche während dieser Zeit eine größere feuergefährliche Einrichtung in denselben errichtet oder abgeändert haben, werden hiermit aufgefordert, in sofern die erforderliche Anzeige nicht bereits schon geschehen ist, der unterzeichneten Commission unfehlbar bis

Donnerstag den 26.,

Freitag den 27. und

Samstag den 28. November,

Vormittags von 9 bis 12 Uhr und

Nachmittags von 2 bis 5 Uhr,

behufs der Einschätzung und Aufnahme zur allgemeinen Feuerversicherung, resp. Ab- und Zuschreiben an der Versicherungssumme Anmeldung zu machen, wobei wir für den Fall der Unterlassung auf die Folgen der §§. 38 und 40. des Feuerversicherungsgesetzes aufmerksam machen, wornach eine Vergütung für Feuerbeschädigungen nur dann stattfindet, wenn die Anmeldung zur Versicherung vor dem Eintritt des Schadens geschehen ist.

Das Lokal der unterzeichneten Commission befindet sich im linken Seitenflügel des Rathhauses gegen die Zähringerstraße.

Karlsruhe den 21. November 1846.

Die Commission für das Ab- und Zuschreiben der Feuerversicherungs-Anschlüsse.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Versteigerung.] Mittwoch den 25. November, früh 9 Uhr, werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander moderne Damenhüte, in Sammt und Atlas; ferner Kinderhüte, Hauben von verschiedenen Sorten, Blumen und Kränze, Auffäge, Band und noch verschiedene dergleichen Gegenstände durch Unterschriebenen gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

### M. Wagner.

(2) [Versteigerung.] Bis Donnerstag den 26sten d. M., Vormittags 9 Uhr, läßt die Unterzeichnete folgende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich versteigern: 6 Pferde nebst Pferdgeschirr, 2 Sättel, 2 Droschken nebst 4 Droschkenräder, 1 Stadtwagen, 1 Glaswagen, 1 Schlitten nebst Geschirr, 1 Haberkasten, 1 Schmierbock, 1 zweirädriger Handkarren. Hierauf Nachmittags 2 Uhr, 1 Kanapee, 1 Kleiderkasten, 1 Chiffonier, 2 vollständige Betten, 2 Bettladen, 1 runder Tisch, 3 Sessel, 1 Range, Mannskleider, Weißzeug, Küchengeschirr und sonst allerlei Hausrath.

### Kutscher Konrad Napp's Wittwe.

Bei obiger Versteigerung läßt eine Kutscher-Gesellschaft sogleich 3, noch in gutem Zustande sich befindliche, Omnibus mit versteigern.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Kronenstraße Nro. 26. ist ein möblirtes Zimmer, in die Zähringerstraße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der neuen Kronenstraße Nro. 27, im dritten Stock, ist ein möblirtes heizbares Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 165. ist im 3. Stock ein kleines Logis von 2 — 3 Zimmern nebst Küche sogleich zu vermieten. Näheres daselbst.

In der Langenstraße Nro. 135, am Eck des Marktplatzes, sind im 4. Stock zwei ineinander gehende Zimmer, mit oder ohne Möbel, an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder bis zum 1. Dezember zu vermieten.

Karlsstraße Nro. 10. ist im untern Stock ein Zimmer, auf die Straße gehend, ohne Möbel, zu vermieten und auf den Monat Dezember zu beziehen.

In Nro. 33. der neuen Herrenstraße, im dritten Stock, ist sogleich oder auf den 1. Dezember ein großes schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn oder Frauenzimmer zu vermieten. Auch kann damit ein Flügel abgegeben werden.

Zähringerstraße Nro. 22. ist im 3. Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Näheres ist parterre zu erfragen.

In der Blumenstraße Nro. 8. ist ein Zimmer, ebener Erde, mit einem Kochofen, mit oder ohne Möbel, auf den 1. Dezember zu beziehen.

In der Amalienstraße Nro. 4, im 2. Stock im Hintergebäude, ist ein Zimmer mit Bett und Möbel an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten.

In der Langenstraße Nro. 235, parterre, sind mehrere Zimmer für ledige Herren, mit oder ohne Möbel, sogleich zu vermieten.

In der Karl. Friedrichsstraße Nro. 2. sind zwei Zimmer, zu ebener Erde, sogleich zu vermieten.

Waldbornstraße Nro. 22. sind 2 bis 3 Zimmer, auf die Straße gehend, mit oder ohne Möbel zu vermieten und können sogleich bezogen werden.

In der Adlerstraße Nro. 21. sind 2 abgeschlossene schöne Logis im 2. und 3. Stock, jedes von 7, zum Theil großen Zimmern und 2 Dachkammern nebst allen übrigen Erfordernissen und mit Antheil am Garten, sogleich oder auf ein späteres Ziel zu vermieten. Auch kann Stallung zu 3 Pferden abgegeben werden.

Zähringerstraße Nro. 72. sind im zweiten Stock 2 schöne heizbare Zimmer sogleich zu vermieten.

(1) [Logisgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Januar k. J. eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise. Das Nähere ist zu erfragen bei der Redaction dieses Blattes.

(1) [Vermiethung.] Es ist ein gutes Bett zu vermieten. Näheres Zähringerstraße Nro. 34. im mittlern Stock.

## Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Es werden 6500 fl. gegen doppelt gerichtliches Unterpfand aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft ertheilt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird ein gesittetes Zimmermädchen, das sich durch gute Zeugnisse auszuweisen vermag, gesucht; der Eintritt kann sogleich oder auf Weihnachten geschehen. Das Nähere Zähringerstraße Nro. 49.

(1) [Gesuch.] Es wird auf Weihnachten ein Mädchen in Dienst gesucht, welches nähen kann und sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht. Zu erfragen in der neuen Waldstraße Nro. 49, im dritten Stock.

(1) [Gesuch.] Für einen meiner Pflegeöhne, 18 Jahre alt, welcher das Schuhmacher-Gewerbe zu erlernen wünscht, wird ein Meister gesucht. Näheres bei J. Kemner, Herrenstraße Nro. 12.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen vom Oberland, welches in allen häuslichen Geschäften gut bewandert ist, wünscht entweder gleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nro. 60.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gesetzte Person, die schon mehrere Jahre bei einigen Herrschaften diente, und auch gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle als Köchin zu erhalten. Zu erfragen in der Lyceumsstraße Nro. 1. bei Herrn Hoffischer Kaufmann.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln, so wie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu bekommen. Näheres Blumenstraße Nro. 15, im Hintergebäude, im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine bejahrte Person, welche im Kochen wie auch in allen weiblichen Arbeiten sehr gut erfahren ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Zähringerstraße Nro. 70. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein junger Mensch von 20 Jahren, aus der Schweiz, der mit guten Zeugnissen versehen ist, auch gut deutsch und französisch spricht, wünscht einen Platz als Bedienter bei einer hiesigen Herrschaft. Näheres im Gasthof zum Geist, Spitalstraße Nro. 40.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht sogleich oder auf Weihnachten einen Dienst zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Erbprinzenstraße No. 25., im zweiten Stock, im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von mittlerem Alter, welche lange Zeit als Kindsfrau in London war und gute Zeugnisse vorlegen kann, wünscht zu Kindern eine Stelle. Näheres Karl-Friedrichstraße No. 22., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht eine angemessene Stelle auf Weihnachten zu erhalten. Zu erfragen Herrenstraße No. 58., im zweiten Stock.

(1) [Pferdverkauf.] Ein fehlerfreies 7jähriges Reitpferd, Apfelschimmel, auch zum Fahren zu gebrauchen, ist zu verkaufen. Näheres bei Wagenmeister Christoph Heck, neue Kreuzstraße Nr. 11.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein sehr gutes Fortepiano ist wegen Mangel an Platz zu einem annehmbaren Preis zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres Blumenstraße No. 9.

(1) [Verkaufsanzeige.] Das Fortepiano in Mahagoniholz, welches in der Gewerbeausstellung vielseitigen Beifall erhielt und um 275 fl. angekauft wurde, ist bei der Ziehung einem Diensthofen zugesallen, welcher es um sehr annehmbaren Preis zu verkaufen willens ist. Näheres Kreuzstraße No. 4.

(1) [Verkaufsanzeige.] Zähringerstraße No. 52. sind 6 Vorfenster und ein Porzellanofen mit Vorstoß billig zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein eiserner Rundofen ist zu verkaufen, per Pfund 2 fr., wozu der Ofenstein noch beigegeben wird, Zähringerstraße No. 60.

(1) [Verkaufsanzeige.] Verbrautes Malz ist zu haben Waldstraße No. 16.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es ist eine gepolsterte Vorthüre zu verkaufen. Näheres Spitalstraße Nr. 51. im untern Stock.

(1) [Anzeige.] Auf dem ehemaligen Schlotterbeck'schen Zimmerplatz werden Mittags von 2 bis 4 Uhr Späne, fortweise, abgegeben.

(1) [Anzeige.] In der Kasernenstraße No. 8. ist täglich frische Milch zu haben.

Dem Wunsche mehrerer geehrten Eltern zu entsprechen, hat Unterzeichnete sich entschlossen, auch kleine Knaben, vom 4. Jahre an bis zum schulpflichtigen Alter, aufzunehmen. Es wird auch grössern Mädchen und Knaben gründlicher Unterricht in der französischen Sprache und im Klavier ertheilt; und werden in eine französische Stunde zu 2 Knaben von 9 — 12 Jahren noch 2 Theilnehmer, und zu 2 Mädchen von demselben Alter noch 2 Theilnehmerinnen gesucht. Es ist auch eine gute kleine Schulorgel wegen Mangel an Platz um den geringen Preis von 9 fl. zu verkaufen. Näheres bei

**E. J. Müller,**

kleine Herrenstrasse Nr. 3., über 1 Stiege.

Zu einer Stunde für kaufmännische Buchhaltung und Arithmetik wird ein Theilnehmer und zu einer englischen Stunde ein Theilnehmer gesucht, der die Anfangsgründe schon etwas kann. Wo? ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

Eine Dame dahier wünscht, gegen sehr mäßiges Honorar, für junge Frauenzimmer, welche bereits ihre Institute verlassen haben, und des eigentlichen Unterrichtes nicht mehr bedürfen, einen Cours de Littérature et de conversation française zur gegenseitigen Uebung und Vervollkommnung mit Anfange des nächsten Monats zu eröffnen. Die vorzutragenden Gegenstände werden aus den gediegensten Schriften der ältern und neuesten französischen Literatur bestehen, und besondere Aufmerksamkeit auf die sittliche Tendenz derselben gerichtet werden. Näheres in der **Vielefeld'schen** Buchhandlung, wo eine Subscriptionsliste ausliegt.

### Privat-Bekanntmachungen.

Feinsten Pecco-Thee, mit und ohne Blüthen, feinsten Gumpowder-, Hayfan-, Hayfankin- und Blöm-Thee in Büchsen, besten Ceylon- und chinesischen Zimmt nebst feiner Vanille empfehle ich zur geneigten Abnahme.

**Conradin Saagel.**

### Stearin-Lichter.

bester Qualität, 4r, 5r, 6r und 8r, das volle Pfd. à 42 fr., Wachsstöcke und Wachs-Laternenlichter in sehr verschiedener Eintheilung, feinst crystallirtes Lampenöl, gewichste und ungewichste Lampendochte in allen Nummern empfiehlt

**Karl Busjäger.**

### Empfehlung.

Unterzeichneter, welcher sich als Meister dahier etablirt hat, empfiehlt sich hiermit der geehrten Einwohnerchaft im Fertigen von Porzellan-Defen, Puzen und Reinigen der Koch- und andern Defen, so wie im Fertigen der sogenannten Kachelherde. Besonders glaubt er sich im Sezen der eisernen und andern Kochherden, in Betreff vorzüglicher Zugeinrichtung, bestens empfehlen zu dürfen.

**Friedrich Kiefer jun.,** Hafnermeister, Waldhornstraße Nr. 37., neben Bierbrauer Seifried.

Ich beehre mich, hierdurch anzuzeigen, daß ich mich dahier als Schuhmachermeister etablirt habe, und versichere, durch schöne und dauerhafte Arbeit das mir zu Theil werdende Zutrauen zu rechtfertigen. Meine Wohnung ist Erbprinzenstraße No. 26.

Karlsruhe im November 1846.

**J. Kling.**

### Wohnungsveränderung und Empfehlung.

Da ich meine bisherige Wohnung in der neuen Herrenstraße No. 54. verlassen und jene in der Amalienstraße No. 4., im Hintergebäude, bezogen habe, empfehle ich mich fortwährend einem hohen Adel und geehrten Publikum in Spitzen, Blonden, Seiden- und Wollstoffen, wie auch Glace-Handschuhe in allen Farben und ohne Geruch zu waschen, das Paar zu 5 fr.

**M. Bes.**

### Groß. Badische 35 fl. Loose,

deren Ziehung Ende dieses stattfindet, sind zu haben bei

**M. B. Auerbacher,**

Langestraße No. 135.

## Literarische Anzeige.

In den hiesigen Buchhandlungen und bei dem Verfasser selbst ist zu haben:

**Neff's** kleiner Additions- und Subtraktions- schüler, oder leichtfaßliche Anleitung, Kinder gründlich und schnell diese beiden Grundrechnungen zu lehren. Preis 6 Kr.

Auf die, von mir, in demselben niedergelegte Unterrichtsweise, wodurch Kinder des zartesten Alters, selbst oft bei geringerem Talente, in kurzer Zeit treffliche Rechenschüler wurden, und daß bei der von mir so vielfältig gemachten Wahrnehmung: viele Eltern an langen Winterabenden manchmal gerne ein Weilchen sich mit ihren Kindern beschäftigen, und wäre es auch nur in der guten Meinung einer kleinen Nachhilfe, glaube ich, auch den Eltern eine gewiß nicht unwillkommene Gabe mit diesem sehr billigen Büchlein zu bieten.

**Ludwig Neff,**

Lehrer an der katholischen Stadtschule.

## Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 24. November: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Erstes Gastspiel der k. schwed. Kammerfängerin Fräulein **Jenny Lind**. **Die Nachtwandlerin**. Oper in 3 Akten nach dem Italienischen; Musik von Bellini. Umine: Fräulein Jenny Lind.

**Im Prinz Friedrich von Baden.** Hr. Koster, Fabr. v. Genf. Hr. Schlereth, Bergvath v. Wafungen. Hr. Gools, Rent. v. Cambridge. Hr. Sonneborn, Rent. v. Frankfurt. Hr. Leuthe, Kfm. v. Altenburg. Hr. Savernier, Mechanikus von Paris. Hr. Riegel, Stadtrath v. Würzburg.

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Klein, Kaufm. von Straßburg. Hr. Baber, Part. von Landau. Hr. Kolb v. Heilbronn. Hr. Kaufmann, Prof. m. Sat. v. Freiburg. Hr. Frey, Lithograph v. Mannheim.

**Im Ritter.** Hr. Spies, Kfm. v. Baden. Hr. Hofmann, Kaufm. von Straßburg. Hr. Neff v. Pforzheim. Frau Prof. Weber mit Fam. und Bed. von Bonn. Hr. Foig, Kfm. v. Erfurt. Hr. Otterich v. Würndorf. Mad. Koch v. Kaufbeuern. Madame Pfeiffer v. Aberg. Hr. Kolb, Kfm. v. Hohenheim.

**Im Römischen Kaiser.** Hr. Suggert, Geh. Hofrath v. Baden. Hr. Kramer, Part. von Rastatt. Hr. Winter, Kfm. v. Ulm. Hr. Nachtler, Stud. von Berlin.

**Im rothen Haus.** Hr. Löwen, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Walchner v. Mannheim. Hr. Schneizer, Kfm. von Würzburg. Hr. Gressmann, Kfm. v. Rotterdam. Hr. Haran, Kfm. v. Paris. Hr. Huber von Koblenz. Hr. Wittinger, Kfm. v. Straßburg. Hr. Kleinmann, Kfm. v. Mainz.

**Im schwarzen Adler.** Hr. Ulrich u. Hr. Glaufer, Hdl. a. Sachsen.

**In der Stadt Pforzheim.** Hr. Stoffmaier, Kfm. v. Bremen. Hr. Buchl, Kfm. von Wirschingen. Hr. Stettner v. Nög. Herrn Gebr. Büchel, Kfl. v. Gröningen. Hr. Maier, Kfm. v. Freiburg. Hr. Hofmann v. Wollmersheim.

**Im Zähringer Hof.** Hr. Baron von Kageneck, Geh. Rath m. Bed. von Baden. Hr. Tarbeau und Hr. Rücker, Kfl. von Straßburg. Hr. Kläiber, Kaufm. von Müllheim. Hr. Bohl, Rent. von Wien. Hr. Schwabacher, Kfm. v. München. Hr. Wittich, Kfm. v. Berlin. Hr. Thieme, Kfm. v. Düsseldorf.

## In Privathäusern.

Bei Hrn. Säckermeister Bergmann: Hr. Burggraf, Gastw. v. Wolfenweiler u. Hr. Bahl, Stud. v. Neustadt.

Die neuesten und geschmackvollsten  
**Seidenstoffe**  
sind in reicher Auswahl eingetroffen bei  
**S. Dreufus,**  
Langestraße Nro. 189.

Eine große Sendung neuer Waaren, bestehend in:  
2 Ellen breiten Flanelen für Kleider und Mäntel,  
zu 42 Kr. die Elle,  
den neuesten Cheeks und Lamas, von 16 bis 20 Kr.  
die Elle,  
ächten Lyoner Seidensammet- Westen, zu 3 fl. die  
Weste,  
Marceline- Restern in allen Farben, zu 40 Kr. der  
Stab,  
großen seidenen Foulards- Tüchern, zu 1 fl. das Stück,  
ist eingetroffen bei

**M. B. Muerbacher,**  
Langestraße Nro. 135.

## Museum.

Mittwoch den 25. d. M. findet die erste Abend-  
unterhaltung im Museum statt.  
Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.  
Die Commission.

## Fremde

## In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Lebrun, Major von Rastatt. Hr. Büding, Fabr. v. Alsfeld.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Ehret, Kfm. von Cöln. Hr. Nagel, Kfm. von Wien. Hr. Roman, Kaufm. von Braunschweig. Hr. Weinheimer, Part. v. Landau. Hr. Goll, Kaufm. v. Darmstadt. Hr. Nacher, Kaufm. von Straßburg.

**In den drei Kronen.** Hr. Bohnert, Gem. Rath v. Thiergarten.

**Im Erbprinzen.** Hr. Heidt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Baron v. Berstedt, Major v. Freiburg. Hr. Kruf, Kfm. von Elberfeld. Hr. Heller, Part. von Lyon. Hr. Herz, Part. v. Cöln. Hr. Gonz, Dr. m. Sat. v. Aachen. Hr. Delemere, Oberst m. Fam. u. Dienersch. v. Straßburg. Hr. Michich, Fabrik. von Düren. Hr. Eichner, Kaufm. von Mannheim. Hr. Leffont, Propr. v. Paris. Hr. Harbing m. Fam. v. Göttingen.

**Im Geist.** Hr. Koster v. Tiefenbach. Hr. Düry v. Heidelberg.

**Im goldenen Adler.** Hr. Nebmann m. Tochter v. Basel. Hr. Erhart, Kfm. v. Neuhäusen. Hr. Schück, Mechanikus von Straßburg. Hr. Erler, Dekonom von Helmstadt. Hr. Meier, Kfm. von Mannheim. Hr. Sacherer, Mechanikus von Freiburg. Hr. Egert und Hr. Meier v. Gengenbach. Hr. Weier, Kaufm. von Seehof.

**Im goldenen Ochsen.** Hr. Bilabel, Gastw. mit Sohn von Ebesheim. Hr. Gaddum, Zollverwalter von Neckargemünd. Hr. Erhard, Förster v. Heidelberg. Hr. Nagel, Postverwalter v. Wilferdingen.

**Im goldenen Schiff.** Hr. Weis, Kfm. v. Wolfsheim. Hr. Russo, Kfm. v. Leimersheim. Hr. Lob, Kfm. v. Lambenheim. Hr. Dobriner, Hdm. v. Weiler. Hr. Isener, Kfm. v. Püttenbach. Hr. Greibsheimer, Hdm. von Friesenheim. Hr. Meier, Kfm. v. Wolfsheim.

**Im König von England.** Hr. Mauer v. Dohlheim. Hr. Weber v. Bruchsal. Hr. Klein u. Hr. Zeiß v. Weiler. Hr. Baronet v. Neßburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.